

Info-Brief Nr. 4 vom 6. Mai 2013

Hallo liebe Schotterfreunde,

jetzt ist der Winter endlich vorüber, kein Schnee bei der Roland-Rallye, das April-Wetter entsprach der Jahreszeit. Vor dem Start bekamen wir noch drei Nennungen in die Hand gedrückt, so dass wir mit 65 Einschreibungen weit über den Erwartungen (50-55) liegen. Danke für euer Engagement!

Und vergesst dabei nicht den nächsten Lauf in Bayern.

1. Emmersdorfer Baron-von-Aretin-Rallye am 18. Mai 2013

Am Pfingstwochenende steigt in Aldersbach die Baron-von-Aretin-Rallye des MSC Emmersdorf. Aldersbach liegt im Herzen Niederbayerns, zwischen Landshut, Passau und Straubing. Das Rallyezentrum wird alle Jahre wieder auf dem Brauereigelände am Rand von Aldersbach (Ortsausgang Richtung Aidenbach) im „Weißbierstadel“ eingerichtet. Auf dem Gelände kann auch übernachtet werden (Wohnmobil, Zelt). Hotels, Gasthöfe und Fremdenpensionen findet ihr unter www.aldersbach.de.

Die Rallye bietet sportlich **tolle Wertungsprüfungen**, allesamt Start-Ziel-Prüfungen: Zum Auftakt gibt es eine (fast) neue Prüfung mit rund 40% Asphalt und 60% Schotter; sie wurde letztmals in den späten Achtzigern bei der 3-Städte-Rallye gefahren. Danach geht es traditionell in den Privatwald des Barons von Aretin mit einem langen Sprint, der ebenfalls zu rund zwei Dritteln über schmale und kurvenreiche Waldwege mit Schotterbelag führt. Zum Schluss steht die Kiesgrubenprüfung in unmittelbarer Nähe des Rallyezentrums (zwei Fußminuten) auf dem Programm, kurz, aber mit viel Spaß für die Zuschauer.

Natürlich wird **in umgedrehter Reihenfolge** gestartet, die „Kleinen“ wie Trabant und Gruppe G vorneweg und die Boliden von Mitsubishi und Subaru am Schluss. Eine Besonderheit der Rallye ist der **Zwei-Minuten-Abstand** während der gesamten Rallye, um bei trockenem Wetter die Staubbelastung zu minimieren. Zu den positiven Punkten beim MSC Emmersdorf zählen die freundliche Atmosphäre und die traditionell gute Stimmung bei der Siegerehrung im Weißbierstadel - und die lange Party danach.

Leider ist der Nenneingang bisher schleppend, nur 42 Teams haben bis jetzt genannt, 20 davon nur aus dem Schotter-Cup. **Nach Rücksprache mit Orga-Leiter Rudi Weileder wird der Nennungsschluss zum ermäßigten Tarif von 130 Euro verlängert auf Donnerstag (Himmelfahrt), den 9. Mai, 16 Uhr.**

Ausschreibung und Nennformular ist angehängt, natürlich geht die **Online-Nennung über www.msc-emmersdorf.de** am besten.

Also ran! Lasst euch das bayerische Schotter-Schmankerl nicht entgehen.

2. Roland-Rallye Nordhausen am 27. April 2013

Die Nordhäuser Roland-Rallye, zweiter Lauf zum Schotter-Cup, ist erfolgreich abgelaufen. 74 Teams sind nach Thüringen gereist, darunter 43 aus dem Schotter-Cup – eine ganz erhebliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Einen Schwachpunkt stellte allerdings die Doku-Abnahme dar, hier wird es 2014 einen neuen Ort und einen beschleunigten Ablauf geben.

R-CUP - SCHOTTER-CUP - SCHOTTER-CUP - SCHOTTER-CUP - SCHOTTER-C

Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,

Tel. (ab 15 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, kerstinmunkwitz@online.de

Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, Tel. 030-8532395 + 0171-4724832, rsid.gorny@t-online.de

Info-Brief Nr. 4 vom 6. Mai 2013 (Seite 2)

Ein leichter Dauerregen in der Nacht zum Samstag sorgte auf den Schotterabschnitten, die eine Woche zuvor mit einem Gräder gut präpariert wurden, für eine rutschige Oberfläche. Das wurde dann auch einigen Teams zum Verhängnis, die Ausritt-Quote war beträchtlich. Etliche Autos brauchten einen Traktor, um aus dem Graben zu kommen, aber passiert ist nichts außer leichten Beulen.

Die Prüfungen waren sehr anspruchsvoll, der Stadtrundkurs durchs „Gehege“ lockte zahlreiche Zuschauer an die Strecke. Die Rallye verlief planmäßig bis hin zur Siegerehrung, die so pünktlich begann, dass einige Pokalgewinner zu spät erschienen. Eine gute Stimmung und eine hervorragende Präsenz in der Presse kennzeichneten die 43. Roland-Rallye. Sie zählte zum sechsten Mal zum Schotter-Cup und war noch nie so gut organisiert wie dieses Mal.

Ergebnisse und Tabellenstand sie ebenso angehängt wie die Rallye-Mag-Berichte.

Viele Grüße

Kerstin Munkwitz und Alfred Gorny